

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 44

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Krieg und Kurs

(Reuter meldet, daß scheinbar vorfährlich verbreitete Friedensgerüchte, die einen Kursrückgang der Kriegsmarkte bezweckten, die Börse neuerdings beeinflussen)

Amerika, du hast es besser.
Dir ist es nun einmal beschieden.
Du scherst dich nicht um Krieg und Frieden:
sie sind dir nur Talorenmesser.

Die Deinen kämpfen nur um Kurse.
Dieweil Europen Blut verspritzt,
bist's du, ders Geld, das er besitzt,
wie Feu vermehrt an der Burse.

p. 21.

Das Schicksal einer projektierten Neugründung

Es ging ihm hundsmiserabel. Um seinen Finanzen aufzuhelfen, wurde er Reporter.

Drei Kappen pro Zeile. Er war aktuell bis auf die Knochen und die Redakteure strahlten, wenn er nur ins Bureau trat.

Dann kam die Lederpreiserhöhung und der Reporter mußte einsehen, daß die Ausgaben für Schuhsohlen in den Einnahmen für Zeilen-„Honorar“ keinen Ausgleich mehr fanden. Er faßte sich ein Herz, schlug die Hacken zusammen und trat vor den Verleger mit dem Begehren um drei Kappen Zeilenhonorar-Aufbesserung. Der Verleger wurde verlegen, zuckte die Achseln, murmelte etwas von schwerer Zeit oder Schwerenot und wandte sich. Reporter Kühnperpürzel berief sich auf Journalistenehre, knirschte das Wort Ausbeutung zwischen den Zähnen, wandte

sich seinerseits und ging. Unterwegs traf er seinen Freund Butterfaß, einen ingeniosen Kopf, aber beständig im Druck. Der schlug einen Gedankenaustausch zwecks Beratung erfolgreicher Beseitigung chronischer Finanznöte vor und die Freunde begaben sich ins Café Hintermeier, wo lichte Momente sich gelegentlich nach dem sechsten Schwarz mit Kirsch einzustellen pflegten. Leider wurde der sanfte Gedankenflug aufs Unsanfteste unterbrochen, als sie nach der vierten Schale gemahnten, daß die Moneten knapp für zwei Schwarz mit Kirsch reichten und der Ober Krach machte. —

Nachdem sich die Intimen von dem un-
freiwilligen Maßnehmen auf dem Straßen-

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Ferdinand von Rumänien auf der Kutschbahn



Serdinand: O, wie schön war's in Siebenbürgen! Aber verdammt abschüssiges Terrain!

ZÜRICH

Stadtheater

Samstag, abends 8 Uhr: Gastspiel Alexander Moissi: „Hamlet“ Trauerspiel von Shakespeare.
Sonntag, nachm. 4 Uhr: „Parsifal“, von R. Wagner.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: Tanzabend. Sonntag, abends 8 Uhr: „Don Carlos“, dram. Gedicht von Fr. Schiller.

Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10
Zürichs schönstes Familien-Café. 1450
Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.
Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher 1657
Mittag- und Abendtisch in Pension!

Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platz :: Eigene Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea American Drinks
Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell Münchner Löwenbräu
Bestellungen ausser Hause werd. sorgfältigst ausgeführt
Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock
Telephon 1650
1421 Inh.: **Fritz Thalhauser**

Hotel Wanner
Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80
Neuer Inh.: H. Schmidt.
Altbekanntes Haus
I Min. vom Hauptbahnhof
Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437
Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im „METZGERBRÄU“
bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1662
BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania - Apotheke :: ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Elchina
Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

Sansilla
das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

Eusana-
Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luftröhren-Entzündung.

Panorama Utoquai

Die Schlacht bei Murten

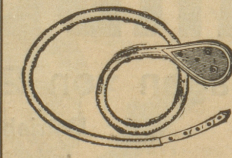
Siegreiche Helden-schlacht der Eidgenossen gegen den oberungarischen Karl den Kühnen :: von Burgund ::

Kolossal - Rund - Gemälde auf 1500 m² Grundfläche
Grösste Sehenswürdigkeit Zürichs

Sonntags ermässigte Preise: Erwachsene nur 60 Cts., Kinder 30 Cts., Militär 50 Cts.

Büchertarten liefert prompt u. bill. **Jean Frey, Buch- u. Kunstbinder, Zürich**

Bruchbänder



mit und ohne Feder, **Leibbinden** für Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc. 1639
Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern.

Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen

Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN
Elgg (Kt. Zürich)
Telephon Nr. 9.